

Pressemitteilung

Empfehlungspapier zur Innenstadtentwicklung an Staatssekretär Dr. Böisinger übergeben

Mitglieder des Beirat Innenstadt legen Empfehlungen an die neue
Bundesregierung vor

www.bcsd.de

Berlin, 21. Februar 2025 - Gemeinsam mit weiteren Mitgliedern des Beirats Innenstadt hat die Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland (bcsd) gestern zentrale Handlungsempfehlungen zur Stärkung und Transformation der Innenstädte an Staatssekretär Dr. Rolf Böisinger aus dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) übergeben. Die Empfehlungen umfassen strategische und konkrete Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung der Innenstädte und Zentren, um diese als lebendige Orte der Begegnung, des Handels und der Wertschöpfung zu sichern und zukunftsfähig zu gestalten.

Die bcsd setzt sich gemeinsam mit ihren 15 Beiratspartnern für eine nachhaltige und zukunftsorientierte (Innen-)Stadtentwicklung ein und fordert mit Blick auf die bevorstehende Bundestagswahl, dass auch die künftige Bundesregierung die Stärkung der Innenstädte als zentrale Aufgabe begreift. Die von den Mitgliedern des Beirats Innenstadt entwickelte Innenstadtstrategie bietet hierfür eine wertvolle Grundlage, die konsequent weiterverfolgt und fortgeschrieben werden muss.

„Unsere Innenstädte stehen unter erheblichem Transformationsdruck. Digitalisierung, veränderte Freizeit- und Konsumgewohnheiten sowie die Auswirkungen von multiplen Krisen stellen uns vor Herausforderungen, die wir nur mit einer gemeinsamen, gut abgestimmten Strategie bewältigen können“, betont Jürgen Block, Geschäftsführer der bcsd. „Als Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing setzen wir uns mit unseren Mitgliedern dafür ein, dass Innenstädte als zentrale Orte des gesellschaftlichen Lebens gestärkt werden. Dazu braucht es eine strategische Verzahnung von Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft sowie eine nachhaltige Finanzierung von Transformationsprozessen, Mut und Gestaltungslust.“

Aufgrund der positiven Erfahrungen und der sehr guten Zusammenarbeit hebt das Empfehlungspapier die Bedeutung eines eigenständigen Bauministeriums zur ressortübergreifenden Steuerung der Innenstadtentwicklung hervor. Zudem fordert es den Erhalt und die Weiterentwicklung des Beirats Innenstadt als beratendes Gremium, um eine langfristige Strategie sowie deren Umsetzung für lebendige Innenstädte sicherzustellen.

Weitere wichtige Eckpunkte des Papiers sind:



- Eine nachhaltige und langfristige Förderstrategie für Innenstädte, unter anderem durch die Verdopplung der Städtebaufördermittel, gerade auch zur Aktivierung und Nutzung privater Investitionen
- Die überwiegend nicht-investiven Programminhalte für „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) müssen weiter gefördert werden, da hiermit vor allem das Engagement der zivilgesellschaftlichen Akteure unterstützt wird
- Die Stärkung von Innenstadtakteuren durch die Förderung von professioneller Moderation, intensivem Erfahrungsaustausch, Schaffung von Orientierungswissen und Gewährleistung verlässlicher kommunaler Strukturen

„Die bcsd setzt sich als Interessenvertretung für Städte und ihr City- und Stadtmarketing sowie für eine zukunftsorientierte und kooperative Stadtentwicklung ein. Die übergebenen Empfehlungen sind ein entscheidender Schritt, um die Innenstädte als Orte der Identität, Begegnung und Wirtschaftskraft zu erhalten.“ Und weiter führt Block aus, „der fachliche Austausch der innenstadtrelevanten Akteure mit dem Bundesministerium ist für alle Seiten lehr- und hilfreich, um tragfähige Ansätze und Lösungen zu entwickeln. Ich danke daher allen Beteiligten aus dem Beirat und dem Ministerium für den offenen und positiven Umgang miteinander und hoffe auf eine konstruktive Weiterführung dieser wichtigen Zusammenarbeit.“

[Zu den Empfehlungen des Beirats Innenstadt](#)

Über die bcsd:

Die Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland unterstützt ihre Mitgliedsorganisationen durch Auskünfte, Weiterbildungs- und Informationsveranstaltungen sowie die Kennzeichnung von Best-Practice-Modellen im Aufbau und in der Weiterführung von erfolgreichen Stadtmarketingprozessen. Sie empfiehlt den kommunalen Verantwortungsträgern sowie den Vertreter:innen der städtischen Anspruchsgruppen, das Stadtmarketing der Zukunft vor dem Hintergrund der beschriebenen Entwicklungen konsequent als strategisches Instrument zu nutzen, um im Verbund und übersektoral die Entwicklung der Städte nachhaltig und transparent zu gestalten.

Kontakt

Daniela Hoffmann
Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e. V.

Telefon: 030 / 28 04 26 71

Email: office@bcsd.de

Web: www.bcsd.de

Geschäftsstelle:

Jürgen Block
(Geschäftsführer)
Tieckstraße 38
10115 Berlin
T: 030 / 28 04 26 71
F: 030 / 28 04 26 73
office@bcsd.de

Vorstand:

Bernadette Spinnen
(Bundesvorsitzende)
Gerold Leppa
Karmen Strahonja
Michael Gerber
Michael Metzler
Steffen Schoch
Katja Teixeira

USt.-ID Nr.

DE 238 769 633

VR 35492 Berlin

